

MITZLAFF  
OBERBÜRGERMEISTER a.D.

Charlottenburg, den 5. August 1930.  
Lietzenseeufer 7  
Fernspr. Westend 3125

Herrn

Professor K a r o ,

Halle/Saale, Universitätspl. 12.

Sehr geehrter Herr Professor !

Ihr an meine Tochter Irmgard gerichtetes Schreiben habe ich, um nichts zu versäumen, geöffnet, da meine Tochter gerade nach Nidden auf der Kurischen Nehrung abgereist war, und die Verbindung dorthin eine ziemliche Zeit erfordert. Da ich nicht weiss, wie lange Sie noch in Deutschland brieflich erreichbar sind, erlaube ich mir vorläufig schon jetzt mitzuteilen, dass meine Tochter sicherlich an der Absicht festhalten wird, die Stelle - wie bisher besprochen - anzutreten, auch wenn die finanzielle Regelung zur Zeit wenig aussichtsvoll erscheint. Wenigstens bin ich dafür, dass sie an ihrem Plan festhält. Ich gebe Ihren Brief nun natürlich an meine Tochter weiter. Falls Sie Ihnen nichts Gegenteiliges schreibt, glaube ich aber die Bitte aussprechen zu dürfen, meine vorstehende Stellungnahme auch als die meiner Tochter anzusehen.

Ich verbleibe mit dem Ausdruck der ausgezeichnetsten

Hochachtung

ergebenst

*Mitzlaff*